

Ein Heft mit lokalem Bezug, geschrieben für den Kanton

Im Museum Fram wurde letzten Donnerstag das 115. Schwyzer Heft präsentiert: «100 Jahre Welttheater in 100 Geschichten».

RENÉ HENSLER

Seit 99 Jahren gehört es zu Einsiedeln wie die Klosterkirche zum Klosterdorf: Das gros-

se Welttheater. Auf Initiative des Präsidenten der Welttheatergesellschaft, Hanspeter «James» Kälin, wurde vor über zwei Jahren die Arbeit an der aktuellen Ausgabe des Schwyzer Hefts aufgenommen. Als Autor konnte der ehemalige Radiojournalist Walter Kälin gewonnen werden.

Landesstatthalter Michael Stähli zeigte sich stolz, dass mit den Heften ein Einblick in das kulturelle Leben des Kan-

*Die Hefte geben
einen Einblick
in das kulturelle
Leben des Kantons
Schwyz.*

tons ermöglicht wird. Und nun war das Einsiedler Welttheater bereits zum zweiten Mal das bestimmende Thema. Der Rückblick bis zur Gründung wurde aber nicht mit einer trockenen Geschichts-Materie gemacht, nein, der Autor Kälin fand in der Form von Geschichten das ideale Gefäss.

Diese erzählende Form mag die Leserinnen und Leser zu packen und immer weiter in die

Geschichte des Einsiedler Welttheaters einzutauchen. Für die Einsiedler Welttheatergesellschaft war es eine Art inoffizieller Auftakt in das Jubiläumsgeschehen 2024. Ein stattliches Publikum kam in den Genuss einiger Zeilen aus dem aktuellen Heft, vorgelesen von Jan Zierold. Umrahmt wurde die Vorlesung von der Welttheater eigenen Musik, vorgetragen von Gitarrist Roland Pfeiffer. Seite 4